

# MAGDEBURGER DOM

Gottesdienste – Veranstaltungen – Mitteilungen



**11**  
2024

Evangelische Domgemeinde



## Die beiden Frösche an der Domkanzel

Der griechische Sklave Aesop lebte um das Jahr 550 herum und notierte folgende Fabel von den beiden Fröschen. Sie kletterten in eine tiefe Schüssel, die mit Milch gefüllt war. Als sie ihren Durst gestillt hatten und wieder ins Freie wollten, gelang es ihnen nicht. Sie waren gefangen, denn die glatte Wand der Schüssel war für sie nicht zu bezwingen. Immer und immer wieder rutschten die beiden Frösche in die Milch zurück. Stundenlang mühten sie sich vergeblich. Ihre Schenkel wurden immer matter. Da rief einer der beiden Frösche: „Alles Strampeln ist umsonst, das Schicksal ist gegen uns, ich gebe auf!“ Er machte keine Bewegung mehr, glitt auf den Boden des Gefäßes und ertrank. Sein Gefährte aber kämpfte verzweifelt weiter bis tief in die Nacht hinein. Da fühlte er plötzlich den ersten festen Butterbrocken unter seinen Füßen, er stieß sich mit letzter Kraft ab und war wieder im Freien.


Lasst uns für den FRIEDEN strampeln und nicht aufgeben!

*Domprediger Jörg Uhle-Wettler*



Die Gottesdienste finden im Dom statt. Während der Predigt wird auch ein Kindergottesdienst angeboten. Bei der Feier des Heiligen Abendmahls werden Wein und Traubensaft im Gemeinschaftskelch und in Einzelkelchen ausgeteilt.

Kinder sind bei uns nach der Entscheidung der Eltern zum Abendmahl eingeladen.

 An Sonntagen mit dem Kaffeetassen-Symbol findet nach dem Gottesdienst in der Großen Sacristei das Domcafé statt.

## **Sonntag, 3. November | 23. Sonntag nach Trinitatis**

**10.00 Uhr** **DOM**

### **Abendmahlsgottesdienst**

Regionalbischof Tobias Schüfer

Domprediger Jörg Uhle-Wettler

Kollekte für das Ev. Schulwerk der EKM

## **Sonntag, 10. November | Drittlezter Sonntag des Kirchenjahres**

**10.00 Uhr** **DOM**



### **Gottesdienst zur Eröffnung der Friedensdekade**

Prädikantin Helga Fiek

Kollekte für das Lothar-Kreyssig-Ökumenezentrum

und die Diakonie Mitteldeutschland

## **Sonntag, 17. November | Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres**

**10.00 Uhr** **DOM**

### **Predigtgottesdienst**

Domprediger Jörg Uhle-Wettler

Kollekte für den Gemeindedienst der EKM

## **Mittwoch, 20. November | Buß- und Bettag**

**18.00 Uhr** **DOM**

### **Abendandacht**

Domprediger Jörg Uhle-Wettler

Kathedralfarrer Daniel Rudloff

Kollekte für die Restaurierung der Paradiesorgel

## **Sonntag, 24. November | Ewigkeitssonntag**

**10.00 Uhr** **DOM**

### **Abendmahlsgottesdienst**

Domprediger Jörg Uhle-Wettler

Kollekte für die Diakonie Katastrophenhilfe

## **Sonntag, 1. Dezember | 1. Advent**

**10.00 Uhr** **DOM**

### **Abendmahlsgottesdienst**

Regionalbischöfin Friederike Spengler

Domprediger Jörg Uhle-Wettler

Kollekte für den Kirchenkreis Magdeburg



## Zeit zum Gebet



### **Mittagsgebet**

im Hauptschiff des Domes  
montags bis donnerstags, 12.00 Uhr

### **Friedensgebet**

im Dom / am Mahnmal des Krieges von Ernst Barlach  
freitags, 12.00 Uhr

### **Gottesdienst im Demenzzentrum „Vitanas“**

Am Schleinufer am  
15. November um 10.00 Uhr

*Domprediger Jörg Uhle-Wettler*

### **KiTa „Friedensreich“**

21. November um 9.30 Uhr  
*Gemeindepädagogin Karoline Fitz*

### **Ökumenisches Taizégebet**

Kathedrale St. Sebastian, Max-Josef-Metzger-Straße  
6. November um 18.00 Uhr

### **Verbunden im Gebet**

<https://www.ekmd.de/glaube/verbunden-im-gebet>  
(Gebetskalender der EKM)

---

## Sankt Martin

Zwischen bekannten Liedern und leckeren Hörnchen,  
einem Spaziergang sowie einem Feuer  
wird die alte Geschichte von St. Martin neu entdeckt.

Gemeinsam mit der katholischen Kathedralpfarrei  
laden wir alle Kinder und Eltern herzlich ein  
zur Sankt-Martins-Andacht mit anschließendem Umzug

**am Montag, dem 11. November um 16.30 Uhr in der St. Sebastians-Kathedrale.**

---

## Sonderführung

### **„Der Dom als Grablege und Erinnerungsort“**

Der November ist traditionell der Monat, an dem wir unserer Toten gedenken. Im Dom haben wir mannigfache Grablegen und Erinnerungsorte. Seit einigen Jahren wird der Thomasaltar im Dom als Trauerort täglich von vielen Menschen genutzt. Eine Sonderführung zum Thema „Der Dom als Grablege und Erinnerungsort“ führt Sie zu bekannten und weniger bekannten Epitaphi-

en und Grablegen im Dom und im Kreuzgang. Auch die sonst schwer zugängliche Ernstkapelle wird besucht. Es spielen interessante archäologische Erkenntnisse eine Rolle, aber auch Beispiele der Erinnerungskultur aus vergangenen Jahrhunderten, die bis in die heutige Zeit Bedeutung haben. Bei Interesse können Sie eine solche Sonderführung über das Dom-Büro anmelden.



## Erzähl mir vom Frieden

### Erzähl mir vom Frieden. WARUM eigentlich?

Achte auf deine Gedanken, denn sie werden Worte.

Achte auf deine Worte, denn sie werden Handlungen.

Achte auf deine Handlungen, denn sie werden Gewohnheiten.

Achte auf deine Gewohnheiten, denn sie werden dein Charakter.

Achte auf deinen Charakter, denn er wird dein Schicksal.

### Eröffnungsgottesdienst

10. November, 10.00 Uhr DOM

### Erzähl, damit ich Dich sehe

17. November, 10.00 Uhr DOM

### Glaube, Mut und Freiheit

Buchvorstellung Thomas Begrich (Hg):  
Wie Christen die DDR Diktatur erlebten,  
Freiräume entdeckten und im Glauben an  
Christus mutig handelten

Lesung: Thomas Begrich

Moderation: Jörg Uhle-Wettler

12. November, 19.00 Uhr Große Sacristei

### Friedensgebete

jeweils 16.00 Uhr, am Barlachmahnmal

11. November Giselher Quast

12. November Jörg Uhle-Wettler

13. November Dieter Kerntopf

14. November Daniel Rudloff

15. November Reinhard Simom

18. November Gabriele Kerntopf

19. November Domkonfirmanden

### Abschluß der Friedensdekade

20. November, 18.00 Uhr im Dom

Daniel Rudloff und Jörg Uhle-Wettler



## Pogromgedenken

Da der 9. November in diesem Jahr auf einen Samstag, Schabbat, fällt,  
wird das Pogromgedenken bereits

**am Freitag, 8. November um 13.00 Uhr im Forum Gestaltung**  
stattfinden.

Zur Erinnerung an die Novemberpogrome des Jahres 1938 und als Mahnung gegen  
Antisemitismus in unserer Zeit laden die Landeshauptstadt Magdeburg und der  
Evangelische Kirchenkreis Magdeburg gemeinsam mit den jüdischen Gemeinden der Stadt ein.



## GEMEINDESINGEN

**Donnerstag, 7. November**

18.00 Uhr im Dompfarrhaus  
mit Karolin Wehde

## KINDERKIRCHE

**immer mittwochs**

15.15 - 16.30 Uhr im Dompfarrhaus  
mit Karoline Fitz

## JUNGE GEMEINDE

**immer mittwochs**

ab 18.30 Uhr im Dompfarrhaus  
mit Karoline Fitz

## CREDO-SEMINAR

**Dienstag, 19. November**

Tief ist der Brunnen der Vergangenheit

**Dienstag, 26. November**

Der Tod  
jeweils 19.00 Uhr im Dompfarrhaus  
mit Domprediger Jörg Uhle-Wettler

## DOM ACHT

Dienstag, 12. November  
Dienstag, 26. November

**jeweils 19.00 Uhr Dompfarrhaus**

## DOM-FRAUEN KREIS

**Mittwoch, 20. November**

mit Claudia Schulze  
14.30 Uhr im Dompfarrhaus

## SENIORENKREIS

**Mittwoch, 27. November**

mit Domprediger Jörg Uhle Wettler  
14.30 Uhr im Dompfarrhaus

## GESPRÄCHSKREIS 20 PLUS

**Freitag, 8. November**

Vortrag und Aktion  
„Weihnachten im Schuhkarton“  
mit dem Orgateam

**Freitag, 22. November**

Die Donauschwaben in Serbien -  
eine Spurensuche  
mit Pfr.i.R. Dr. Lutz Bauer  
jeweils 20.00 Uhr im Dompfarrhaus

## OFFENER GESPRÄCHSKREIS

**Donnerstag, 14. November**

Starke Frauen in der Bibel  
- Maria Magdalena -  
mit Pfarrerin Lange  
19.00 Uhr im Dompfarrhaus

**Donnerstag, 28. November**

Besuch der Neuen Synagoge  
mit Frau Schubert  
17.00 Uhr Treff am Eingang

## GESPRÄCHSKREIS IV

**Freitag, 29. November**

Grundmuster von Populismus  
mit David Begrich  
20.00 Uhr im Dompfarrhaus

## DOMTREFF

**Donnerstag, 7. November**

Vom Mord auf der Insel, Schweineohren und  
dem Wunder dreier Goldkugeln...-  
Geschichte und Geschichten Magdeburger  
Domaltäre  
mit A. Sohnekind  
18.30 Uhr, Große Sacristei

## Seelsorge trifft Psychotherapie

13.11. Psychotherapeutenkongress ab 12.30 Uhr auf dem Campus der Universitätsmedizin

**Seelsorge trifft Psychotherapie: Fremde, Freunde oder Verwandte?**

Professor Florian Junne und Domprediger Jörg Uhle-Wettler  
Eingeladen sind Fachleute und Interessierte

Weitere Informationen unter: [uhle-wettler@magdeburgerdom.de](mailto:uhle-wettler@magdeburgerdom.de)

## Kinder, Konfis und JG

„Ich bin dankbar für meine Mama“, „Ich für kleine Gurken“, „Ich sag Danke für Videospiele“, das sind einige der vielfältigen Antworten, die die Kinder der Kita Friedensreich und ein Teil der Kinder des Schulkinderhaus in der Hegelstraße gaben. In der zweiten Ferienwoche haben wir gemeinsam die Erntekrone im Dom entdeckt, Möhrensamen bestaunt und durften, und das kann nur wirklich nicht jedes Kind behaupten, live Möhren im Dom ernten. Wie das aussah, erzähle ich Ihnen gern, vielleicht können sie es aber auch auf dem Bild errahnen. Neben dem Essen haben wir auch Danke geerntet.



In einer großen Papierschlange haben wir unseren Dank miteinander verbunden. Mich haben die Antworten bewegt. Die Kinder haben neben Lieblingsgemüse oft gesagt, wie dankbar sie für ihre Familien, ihre Geschwister sind, und für ein kleines Kind sollte ich folgenden Dank aufschreiben: „Danke, dass Gott uns diese Erde geschenkt hat.“

Die Christenlehre wurde im Oktober zur Kinderkirche und findet weiterhin mittwochs statt, allerdings nun gemeinsam für die Kinder der 1.- 6. Klasse um 15.15-16.30 Uhr. Ich freue mich auf die Veränderung und bin gespannt, wie sich die große Gruppe findet und wie wir das

„Mehr“ an Zeit gemeinsam nutzen werden. Das Krippenspiel wirft auch schon seine Schatten voraus und daher eine herzliche Einladung an alle interessierten Kindern ab 6 Jahren, die Lust haben, beim Krippenspiel dabei zu sein. Wir starten mit den Probe am 4. Dezember um 15.15 Uhr. Bei Interesse gerne melden, dann können die Rollen gut vorbereitet werden. Mit und für die Konfis der 7. Klasse hat sich unser Jugendraum in ein Live- Escape Game verwandelt. In einer Stunde müssen sie das Geheimnis der goldenen Bibel finden. Dabei helfen ihnen verschiedene Hinweise, die im Raum liegen und so Zahlenschlösser und andere Koffern öffnen. So wird fleißig gebügelt, um Zitronenschrift sichtbar zu machen, und Psalmseiten werden durchleuchtet, um das Geheimnis zu finden. Beide Gruppen haben es in Rekordzeit geschafft! Mega!



Nachdem unser Jugendraum von „Altlasten“ in Form von Sofas und Säften mit dem MHD 2019 befreit ist, freuen wir uns darauf, den Raum neu zu gestalten. Ein Paletten- Sofa ist schon eingezogen, und an Ideen mangelt es zum Glück auch nicht. Wir freuen uns auf ein Koch- Duell in der JG sowie auf die ChurchNight in St. Michael. Wer Lust hat einmal vorbeizukommen, ist herzlich eingeladen!



## Kennen Sie Friedrich von Arnstedt?

Ich meine natürlich nicht persönlich. Schließlich ist er bereits 1608 verstorben. Aber es ist unglaublich interessant, was man heute noch über sein Leben, seine Familie, seine Vorlieben und auch über sein Wirken für unseren Dom herausfinden kann.

Wie lebte man um 1600 in Magdeburg? Wie kam es, dass ein Kindergrab neben seinem im Südseitenschiff gefunden wurde? Waren seine beiden Ehen so glücklich, dass er mit zwei

Frauen auf dem Grabmal abgebildet wurde? Wie hießen seine 7 Kinder? Wieso starb er auf einem Stuhl sitzend?

Möchten Sie Antworten auf diese Fragen erhalten und noch viel Interessantes über die Familie von Arnstedt erfahren? Dann lade ich Sie ein zu einem Arnstedt-Kennenlernen am 26. November 2024 um 18.00 Uhr in der Großen Sacristei des Domes. Der Eintritt ist frei.

*Ursula Klingner*

## Konzert des Landesjugendchores Sachsen-Anhalt

am 16. November 2024 um 17.00 Uhr im Magdeburger Dom

Inspiriert von einer Fotoausstellung der Künstlerin Linda Margarete Müller, widmet sich der Landesjugendchor Sachsen-Anhalt den uralten Gesängen des Volkes der Samen aus dem hohen Norden. So entstehen Klänge, die Natur, Licht, Kraft und Stille miteinander verbinden. Der Landesjugendchor präsentiert dabei Chormusik von Jan Sandström, Fride Fjellheim, Sven Hagvil und anderen. Die Fotoausstellung Sápmi von Linda Müller ist am Konzerttag ab 16.15 Uhr und auch nach dem Konzert im Dom zu besichtigen, außerdem führt die Künstlerin durch das Konzert.

Der Landesjugendchor ist ein Spitzenensemble des Landes Sachsen-Anhalt auf dem Gebiet des a-cappella-Gesanges. In diesem Chor treffen sich junge Menschen zwischen 16 und 27 Jahren, die vom Singen begeistert sind und diese Leidenschaft in Gemeinsamkeit mit Gleichgesinnten ausleben möchten. Ungefähr dreimal im Jahr treffen sich die ca. 35 jungen Sängerinnen und Sänger zu gemeinsamen intensiven Probenphasen, die durch Konzerte gekrönt werden. Der Landesjugendchor Sachsen-Anhalt steht seit 2022 unter der Leitung von Berit Walther.

## Veranstaltungen der Evangelischen Erwachsenenbildung

Ein kurzer Auszug aus dem Veranstaltungskalender der Ev. Erwachsenenbildung :

### **Biographiearbeit und Krisenbewältigung II**

Seminar zur Biographiearbeit

8./ 9. November 2024 | Fr 17.00-19.00 Uhr |  
Sa 10.00-16.00 Uhr

### **Die Reformationsfrage einmal anders gestellt:**

**Johann Tetzel – Auslöser der Reformation?**

Referent: Frank W. Ermer

11. November 2024, 18.30 Uhr

### **Philosophischer Salonabend - Themenreihe**

Große Denker – und die aktuellen Fragen unserer Zeit: Platon

13. November 2024, 19.00 Uhr

### **Mit dem Herzen sehen lernen – Ein bibliodramatisches Spiel**

Seminar mit Pfarrerin i.R. Heide Aßmann

15./16. November 2024 | Fr 17.00 - 19.00 Uhr |  
Sa 10.00 - 16.00 Uhr

Jeweils in der EEB, Bürgelstr. 1, Magdeburg

Weitere Informationen: : <https://www.eeblsa.de>



## Adventskalender verkehrt – jetzt ganz ökumenisch

Die Idee des Adventskalenders ist es, die Wartezeit bis Weihnachten zu versüßen – ganz real oder im übertragenen Sinn. An jedem Tag vom 1. Dezember bis Heiligabend kann man ein Türchen öffnen und ein neues Bild ansehen oder sich etwas herausnehmen – traditionell Schokolade, heute auch Teebeutel oder Bierdosen.

Umgedreht, also als verkehrter Adventskalender, gibt man etwas, das andere Menschen bekommen sollen. 2023 hat die Domgemeinde sich mit der ökumenischen Blutspende zum ersten Mal an der Aktion der katholischen Sebastiansgemeinde beteiligt. Die unerwartete Umstrukturierung der Blutbank machte es leider schwierig, aber ein Anfang war gemacht. Jetzt ist der ganze verkehrte Adventskalender ökumenisch.

Empfänger der Sachspenden sind ganz unterschiedlich: Einrichtungen für Senioren sollen Weihnachtskarten bekommen, das Kinderhospital z.B. Pflegeprodukte für Kinder und Teenies,

die Barber Angels (die Bedürftigen kostenlos die Haare schneiden) freuen sich über Hygieneartikel, die Tafel über haltbare Lebensmittel, der Tieranker über Futterspenden – das sind nur einige Beispiele. Um Geldspenden bitten wir nur für den Wunschewagen. Damit werden letzte Wünsche kranker Menschen realisiert. Die vollständige Liste der erbetenen Spenden und der Empfänger steht auf dem Flyer, der rechtzeitig ausgelegt wird.

Für die Abgabe der Spenden hat sich das „M13“ (Max-Josef-Metzger-Straße 13, gegenüber von St. Sebastian) bewährt. Dort werden vom 1. bis 20. Dezember Sachspenden angenommen, und zwar sonntags (11.30-12.30 Uhr) und Mo-Fr (16.00-17.30 Uhr). Wer sich bei der Annahme beteiligen möchte, komme bitte am 21.11. um 16.30 Uhr zum M13 zur „Dienste-Verteilung“. Danke!

## Weihnachtssingen des Magdeburger Domchores und der Magdeburger Dombläser

Behaglich friedliches Ambiente im imposanten Dom und gemeinsamer Gesang – alle Jahre wieder erklingen so weihnachtliche Weisen beim traditionellen Weihnachtssingen des Magdeburger Domchores – in diesem Jahr am Freitag, dem 20.12.2024 um 19.00 Uhr und am Sonnabend, dem 21.12.2024 um 17.00 Uhr und um 19.00 Uhr im Hauptschiff des Domes. Der Dom in Kerzenschein getaucht – ein stimmungsvolles Zu-Sich-Finden. Besonders schön zu sehen ist hier das Zusammenwirken von übergreifenden Generationen, da der Domchor, bestehend aus

Jugendlichen und Erwachsenen, gemeinsam musiziert und auch durch die Domsingschule unterstützt wird. Es entstehen so musikalische Synergien, die sich zu einem großen ganzen Klang entwickeln. Es werden weihnachtliche Weisen von „O du fröhliche“ über „O komm, o komm, du Morgenstern“, „Es ist ein Ros entsprungen“, „Erfreue dich, Himmel“ bis hin zu „Vom Himmel hoch da komm ich her“ präsentiert. Stimmungsvoll begleitet wird das Weihnachtssingen zudem von den Magdeburger Dombläsern unter der Leitung von Anne Schumann mit festlichen Stücken.

Da der Dom nicht geheizt ist, wird warme Kleidung empfohlen.

Der Vorverkauf über Reservix und die Vorverkaufstellen in Magdeburg (Tourist Information, Kartenhaus im Allee-Center und Volksstimme Service Center)

beginnt ab 20.11.2024.



## Erntedankfest – neue Erntekrone

Am Sonntag nach Michaelis (oder am Michaelstag selbst, dem 29. September – wenn das ein Sonntag ist) wird traditionell das Erntedankfest gefeiert. Wir sind dankbar, dass wir genug zu essen haben. Zu viele und immer mehr Menschen auf der Welt leiden Hunger! So geht die Kollekte des Erntedank-Gottesdienstes auch immer an die Aktion „Brot für die Welt“. Die ist aber auch sonst im Jahr auf Spenden angewiesen.

Als Stadtmenschen haben die meisten von uns nicht direkt mit dem Anbau von Lebensmitteln auf dem Acker zu tun. Immerhin wissen wir, dass Obst und Gemüse nicht im Supermarkt entstehen, wie es Stadtkindern manchmal nachgesagt wird. Die bekannten Getreidesorten auseinanderzuhalten, habe ich noch in der Schule gelernt. Aber Emmer kam da nicht (mehr) vor. Dieses alte Getreide („Ur-Weizen“) ist jetzt für unsere neue Erntekrone extra gesät worden! Und auch das andere Getreide wurde per Hand geerntet, das die Groß Rosenburger Kreativfrauen in 8800 Bündchen verarbeitet haben. Das Gestell ist

nach Maß geschmiedet, und so passte die neue Erntekrone genau durch die Tür. Jetzt hängt sie im Dom und wird zu Recht allseits bewundert. Dank gilt auch den drei Frauen der Gemeinde, die die neue Erntekrone gestiftet haben. Und außerdem Dank an den Biohof Weißmeyer für die großzügige Spende der Erntegaben.



## Domchortreffen 2024

Im Rahmen des diesjährigen Mauritius-Festes im Magdeburger Dom fand auch das Domchortreffen der ehemaligen und aktiven Sängerinnen und Sängern des Magdeburger Domchores statt. Dieses besondere Ereignis stand ganz im Zeichen des freudigen Wiedersehens, herzlicher Begegnungen und des lebendigen Austauschs zahlreicher Erinnerungen. Organisiert wurde das Treffen vom Förderverein Magdeburger Domchor e.V. Ein besonderes Erlebnis für die ehemaligen Mitglieder war die Möglichkeit, die Domtürme zu besteigen und an exklusiven Führungen durch den Dom teilzunehmen.

Zahlreiche Highlights prägten das Domchortreffen, darunter die emotionale Uraufführung des Dokumentarfilms über Rotraud Bense, eine herausragende Persönlichkeit der Domchor-Geschichte. Die feierlichen Höhepunkte setzten sich mit dem Festgottesdienst zum Mauritius-Fest im

Magdeburger Dom fort, der den spirituellen Höhepunkt des Treffens markierte. Ehemalige und aktive Sängerinnen und Sängern begleiteten den Gottesdienst musikalisch.

Ein musikalischer Glanzpunkt des Wochenendes war zweifellos die Spätsommer-Serenade des Magdeburger Domchores, wo ebenfalls ehemalige Sängerinnen und Sängern mitwirken konnten. Unter der inspirierenden Leitung von Domkantor Christian Otto erfüllten die Klänge der Chormusik den Domgarten und ließen die anwesenden Gäste tief in die jahrhundertalte Tradition eintauchen. Das Treffen fand einen würdigen Abschluss mit einer feierlichen Abendandacht im Hohen Chor des Magdeburger Doms, geleitet von Domprediger Jörg Uhle-Wettler. In diesem besinnlichen Moment klang das Domchortreffen 2024 in einer Atmosphäre der Dankbarkeit aus.

## Rückblick – Fauré Requiem und Alt-Rhapsodie von Brahms

Es klingt immer noch in unseren Herzen nach und wir möchten uns noch einmal bei allen Beteiligten des chorsinfonischen Konzertes am 5. Oktober mit der Aufführung des Fauré Requiems und der Alt-Rhapsodie von Brahms bedanken.

Ein besonderes Vergnügen war es uns, als Magdeburger Domchor und Domsingschule, unter der Leitung von Domkantor Christian Otto, mit den Solistinnen Pia Davila und Annekathrin Laabs sowie dem Solisten Daniel Blumenschein und der Magdeburgischen Philharmonie die Werke zu erarbeiten und darzubieten.

Die feine und sensible Art des Chores, der Philharmonie und der Solistinnen und des Solisten sowie Domkantors Christian Otto machten es möglich, ein sehr klangschönes Erlebnis zu gestalten, das alle Emotionen von Zuversicht, Zerbrechlichkeit und Schmerz abzubilden vermochte. Wir freuen uns sehr, dass wir zu Ehren des 100. Todestages von Gabriel Fauré das Konzert realisieren konnten und arbeiten nun schon langfristig auf die nächsten großen Konzerte 2025 bei den Magdeburger Domfestspielen und im weiteren Jahresverlauf hin.

## Besuch aus Lund



Zum Mauritiusfest hatten wir hohen Besuch aus Lund: Dompropst Niclas Blåder hielt im Festgottesdienst die Predigt, und ganz besonders begrüßten wir auch den emeritierten Lunder Domkaplan Per Arne Joelsson. Er hatte zusammen mit dem Magdeburger Domprediger Giselher Quast (jetzt auch im Ruhestand) die Kontakte zwischen Lund und Magdeburg gleich nach der „Wende“ maßgeblich bestimmt. Daran wollen wir nun anknüpfen und die Zusammenarbeit wieder intensivieren.

Eine Verbindung ist bereits der Heilige

Mauritius. Der Künstler Johan Falkman, der die neuen Kopfskulpturen für Lund und Magdeburg geschaffen hat, war jetzt auch (wieder) in Magdeburg, zusammen mit dem Sponsor Anders Jarlskog, dessen Gattin samt Sohn, dem Kämmerer des Lunder Doms und der Herausgeberin des großen schwedischen Mauritius-Buchs. Außer dem Festgottesdienst besuchten sie die Orgelnacht, und auch für diejenigen, die den Dom schon kannten, gab es noch Neues zu entdecken – wie den wunderbaren Ausblick vom Domturm über die Stadt.





## Aus der Gemeindegkirchenratssitzung am 21. Oktober

An der Oktober-Sitzung des Gemeindegkirchenrats nahmen 12 Mitglieder und stellvertretende Mitglieder teil, vier waren aus privaten oder dienstlichen Gründen entschuldigt. Die Leitung hatte die stellvertretende Vorsitzende, da der Vorsitzende verletzungsbedingt nicht teilnehmen konnte. Ihm galten die guten Wünsche des GKR.

Als Gast berichtete Dr. Veit Dresely vom Landesamt für Denkmalschutz und Archäologie über das Vorhaben zur Sicherung des Sarkophags von Otto dem Großen. Sehr eindrücklich schilderte und illustrierte er den derzeitigen Zustand mit z.B. erheblichen Korrosionsschäden an der Stützkonstruktion für die Marmorplatte auf dem Steintrog. Die Arbeiten werden die liturgische Nutzung des Hohen Chores ab Anfang 2025 für einige Monate leider deutlich einschränken. Aber ein eingestürztes Otto-Grab kann in niemandes Interesse liegen. Der Fortgang der zunächst nötigen Untersuchungen und der dann ergriffenen Maßnahmen soll für Gemeinde und Besucher mit immer aktuellen Aufstellern transparent gemacht werden. Und der Sarkophag bleibt auf jeden Fall im Dom – auch wenn es heißt „Otto braucht Hilfe!“ Es ist dennoch eine Störung der Totenruhe, für die der Domprediger in einer Andacht um Vergebung bitten wird.

Weitere Anliegen waren u.a. geplante Anschaffungen mit dem Geld aus einer großzügigen größeren Spende – wie der Ersatz für den inzwischen musealen großen Herrnhuter Stern im Hohen Chor und für die alte Winde (mit Handkurbel!) für das Hochziehen der Weihnachtsbäume auf den Lettner – das sind sowohl Sicherheitsmaßnahmen wie Erleichterung der Arbeit für die Küster. Und auch wenn in Zukunft vom Kreiskirchenamt erst Spenden ab 300 Euro bescheinigt werden sollen (geringere Zahlungen erkennt das Finanzamt ohne Bescheinigung an) – der Dank der Gemeinde gilt allen Spendern! Wir

überlegen, wie dies auch jeweils schriftlich den Sendern übermittelt werden kann.

Aus dem Bericht des Dompredigers befasste sich der GKR u.a. damit, dass zunehmend auch verstorbene Mitglieder der Gemeinde nicht mit kirchlichen Trauergottesdiensten bestattet werden. Weitere Themen waren die geplanten Friedensgebete und Veranstaltungen zur Friedensdekade sowie die bevorstehende GKR-Rüstzeit in Halberstadt. Die Konfirmation soll im Dom sowohl 2025 wie 2026 an Pfingsten gefeiert werden.

Der Finanzausschuss berichtete über beabsichtigte Ausgaben im Haushalt für 2025, u.a. ein etwas erhöhtes Budget für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Unsere neue Gemeindepädagogin Karoline Fitz bringt gute neue Ideen ein. Anträge an die Friedenskasse vom Café Krähe der Hoffnungsgemeinde und für den „verkehrten Adventskalender“ – nun ökumenisch zusammen mit der katholischen St. Sebastiansgemeinde – wurden bedacht und beschlossen. Auch Hilfe für benachteiligte Menschen in unserer Stadt ist aktive Friedensarbeit.

Die Sitzung endete mit Gebet und Segen um 22.05 Uhr.

*Helga Fiek*

*Stellv. Gemeindegkirchenratsvorsitzende*



## Gemeindekirchenratswahl 2025

Wie bereits im Gemeindeblatt September angekündigt, möchten wir Sie nun auch in diesem Gemeindeblatt über den aktuellen Stand hinsichtlich der im nächsten Jahr anstehenden GKR-Wahl informieren: Die Evangelische Kirche in Mitteldeutschland (EKM) hat nunmehr den Terminplan für die Wahlen der Gemeindekirchenräte 2025 veröffentlicht (<https://www.wahlen-ekm.de>), der auch die Grundlage für unsere Gemeinde sein wird.

Der GKR der Domgemeinde legte daraufhin in seiner Sitzung im September für die Domgemeinde fest, dass

- die Wahl am 5. Oktober 2025 stattfinden wird,
- 10 GKR-Mitglieder gewählt werden und
- alle wahlberechtigten Gemeindeglieder die Wahlbriefunterlagen nach Hause geschickt bekommen.

Zudem wurde eine Kommission gebildet, die insbesondere die Aufgabe hat, alle im Zusammenhang mit der Wahl erforderlichen Maßnahmen für den GKR vorzubereiten und zu koordinieren. Dieser Kommission gehören Benita Böttger, Helga Fiek und Peter Reisse an. Auch Sie können sich schon jetzt an die Kommissionsmitglieder wenden, wenn Sie Fragen oder

Hinweise im Zusammenhang mit der Wahl haben. (E-Mail: [besuchsdienst@magdeburgerdom.de](mailto:besuchsdienst@magdeburgerdom.de), Tel.: 0391 5410436).



Demnächst wird der GKR Bilanz über die Arbeit seiner derzeitigen Amtsperiode ziehen und beraten, welche Schritte nun anstehen, um die Gemeinde über die Ergebnisse und anstehenden Herausforderungen zu informieren. Auch wird Inhalt der Beratungen sein, wie wir unter breiter Beteiligung der Gemeindeglieder die Kandidatengewinnung organisieren. Im nächsten Gemeindeblatt erhalten Sie weitere Informationen.

*Peter Reisse  
Stellvertretender GKR-Vorsitzender*

## Öffentliche Führungen

### öffentliche Domführungen:

täglich 14.00 Uhr  
sonn- und feiertags zusätzlich gegen  
11.30 Uhr nach dem Gottesdienst

### öffentliche Nachtführungen:

01. November, 15. November,  
29. November  
*Einlass ab 21.45 Uhr  
bitte Taschenlampe mitbringen*



## 17. Trauerbuch. Dom zu Magdeburg

Mai 2024 bis August 2024

23 beispielhaft ausgewählte Eintragungen aus dem o.g. Trauerbuch, soweit sie in deutscher Sprache verfasst worden sind. Diesmal eine Auswahl, die vorrangig von Kindern und Jugendlichen eingetragen worden sind  
(Abschrift: Thomas Lösche, September 2024)

Danke Oma, dass du da warst,  
wir haben viel Spaß gehabt.

Vielen Dank, dass du immer für mich da warst,  
Omi. Du hast einen besonderen Platz  
in meinem Herzen.

Liebe Oma, es tut mir leid, dass ich mich nicht  
mehr verabschieden konnte. Du fehlst!

Lieber Opa, es tut mir leid, dass du deinen  
kleinen Zeh verloren hast.

Lieber Opa, ich weiß, dass es schon lange  
her ist, dass du weg bist, doch ich denke an  
dich. Vielleicht kam es manchmal so rüber als  
mochte ich dich nicht, doch du warst mir sehr  
wichtig. Ich weiß mittlerweile, dass du nur  
besorgt warst, darum bin ich dir dankbar!  
Danke für alles was du für mich und unsere  
Familie getan hast. Wir vermissen dich. Alle!

Liebe Oma, du bist jetzt ein Jahr und acht Tage  
nicht mehr da. Ich würde dich gern mal in den  
Arm nehmen. Hab dich lieb! Dein Enkelkind.

Ich vermiss dich Oma. Du warst der wichtigste  
Mensch für mich. Liebe Grüße.

Hallo Opi, ich vermiss dich so sehr. Ich  
wünschte du wärest bei mir. Jetzt bist du schon  
zwei Jahre tot. Ich bin auf Klassenfahrt und ich  
bin jetzt 11 Jahre alt. Ich liebe Dich so sehr.

Liebe Oma, ich vermiss dich sehr und bin  
dankbar für die Zeit in der du uns finanziell  
unterstützt hast. Das war sehr wichtig für uns  
und ist es bis heute immer noch.

Hallo Opa, immer wenn ich auf den Platz gehe  
um Fußball zu spielen haben wir uns unter-  
halten. Ich danke dir dafür und hoffe du hast  
deinen Platz beim Herrn gefunden. Du warst  
ein starker Mann für deine Familie und ich bete  
jeden Tag für dich.

Lieber Opa, 2 Jahre ist es jetzt her. Ich vermiss  
dich mehr als alles andere, aber ich weiß, dass  
du sehr krank warst und das Jesus Christus dich  
beschützen wird. Ich hoffe wir sehen uns im  
Himmel und wie du wahrscheinlich  
mitbekommen hast, leide ich sehr unter  
Depressionen und genau aus dem Grund habe  
ich mich an das Christentum gewendet.  
Ich hoffe er beschützt dich. Hab dich lieb Opa.

Für meine liebe Oma.  
Du warst die beste Oma der Welt. Du warst  
immer für mich da. Ich danke dir und ich werde  
dich immer bei mir tragen.

Ich vermiss Uroma. Wir hatten viel Spaß und  
sie war sehr lustig. Ich denke oft an sie. Ich  
hoffe, es geht ihr gut, dort wo sie jetzt ist.

Heute haben wir für Opa  
eine Kerze angezündet.

Lieber Opa, auch wenn du nicht für die Kirche  
warst, haben wir dir ein Licht angemacht.  
Du bleibst immer in unserem Herzen.

Liebe Oma, ich vermiss dich so sehr.  
Du warst so eine gute Person und warst wie  
eine zweite Mutter für mich. Lieber Gott, bitte  
pass auf meine süße und liebe Oma auf.  
Sie bleibt immer etwas Besonderes. Amen.



## Ewigkeitssonntag

Wir wollen der Verstorbenen gedenken, die im vergangenen Kirchenjahr als unsere Gemeindemitglieder oder durch unsere Gemeinde beerdigt wurden.

Jörg Polter, im Alter von 59 Jahren  
Horst Domnowski, gestorben im Alter von 91 Jahren  
Helga Voigtländer, gestorben im Alter von 93 Jahren  
Margot Hofmann geb. Duwald, gestorben im Alter von 84 Jahren  
Gretel Block geb. Schürmann, im Alter von 85 Jahren  
Thea Hartmann geb. Riemer, im Alter von 92 Jahren  
Georg-Wilhelm Green, im Alter von 82 Jahren  
Harro Borns, im Alter von 92 Jahren  
Ruth Föllner geb. Diedrich, im Alter von 99 Jahren  
Christel Kiel geb. Müller, im Alter von 82 Jahren  
Margot Hellige geb. Harm, im Alter von 97 Jahren  
Ingeburg Brunner geb. Voigtländer, im Alter von 93 Jahren  
Margot Göltzer geb. Aurin, im Alter von 96 Jahren  
Waltraud Gruß geb. Meyer, im Alter von 86 Jahren  
Margarete Hagemann geb. Damolin, im Alter von 88 Jahren  
Renate Richter geb. Winterstein, im Alter von 89 Jahren  
Valerie Krause geb. Borchert, im Alter von 25 Jahren  
Mechthild Holtermann, im Alter von 93 Jahren



Eine Kerze entzünden wir für alle Namen,  
die wir jetzt nicht genannt haben,  
für die Verstorbenen,  
die wir ganz persönlich betrauern,  
und für die Toten, an die niemand mehr denkt.  
Möge Gott, der Herr ihnen den ewigen Frieden schenken!



## Wir gratulieren zu hohen Geburtstagen

Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir.

(Psalm 139,5)

Wir wünschen allen Jubilaren, dass Sie auch im neuen Lebensjahr die Nähe Gottes spüren und durch IHN, mit IHM und in IHM Geborgenheit und Schutz finden!

19. November	Christa Pfeiffer	80 Jahre
19. November	Ulrich Schulze	70 Jahre
22. November	Ingrid Wallmann	82 Jahre
26. November	Christa Reichelt	97 Jahre

Liebe Schwestern und Brüder der Domgemeinde, wenn auch Sie möchten, dass ab Ihrem 70. Lebensjahr Ihr Geburtstag auf dieser Seite veröffentlicht wird, dann müssen Sie nur noch eine schriftliche Einwilligungserklärung zur Veröffentlichung im Dombüro abgeben. Natürlich können Sie diese Einwilligung jederzeit zurückziehen.

Insbesondere bitten wir alle Mitglieder der

Magdeburger Domgemeinde, die im nächsten oder übernächsten Jahr das 70. Lebensjahr vollenden, schon jetzt die Erklärung abzugeben, wenn Sie dies noch nicht getan haben sollten. Die Einwilligungserklärung finden Sie auf unserer Internet-Seite - oder fordern Sie diese einfach im Dombüro an.

*Herzliche Grüße  
Ihr Peter Reisse*



### Getauft wurden:

Johanna Wesenberg



### Kirchlich getraut wurden:

Aristidis und Jessica Dafis,  
geb. Köpplin

## IMPRESSUM

Das Mitteilungsblatt der Evangelischen Domgemeinde zu Magdeburg erscheint monatlich und liegt im Gottesdienst, im Dom sowie im Pfarrhaus aus.  
Nr. 11/2024, Auflage: 300 Exemplare

Redaktionsgruppe: Jörg Uhle-Wettler, geschäftsführender Pfarrer (V.i.S.d.P), Helga Fiek, Kristin Morawetz, Dorothea Kűfner, Antje Wilde, Katja Tronnier  
Herausgeber: Ev. Domgemeinde  
Am Dom 1, 39104 Magdeburg

Das Recht auf Kürzung eingesandter Beiträge behalten wir uns vor.  
Veröffentlichte Beiträge geben nicht immer die Meinung der Redaktion wieder.

Druck: Druckerei Fricke, Magdeburg-Sudenburg

Redaktionsschluss für die Ausgabe Dezember 2024 ist der 29.10.2024.  
E-Mail: [redaktion@magdeburgerdom.de](mailto:redaktion@magdeburgerdom.de)

# Auf einen Blick

## Landesbischof und 1. Domprediger

Friedrich Kramer  
39104 Magdeburg, Hegelstr. 1  
friedrich.kramer@ekmd.de  
Tel. 534 62 25

## Domprediger Jörg Uhle-Wettler

uhle-wettler@magdeburgerdom.de  
Tel. 744 98 88 9

## Domkantor Christian Otto

otto@magdeburgerdom.de  
Tel. 744 98 88 8

## Dommusik Magdeburg

Isabel Tönniges  
isabel.toenniges@magdeburgerdom.de  
Tel. 0160 426 37 49

## Gemeindepädagogin

Karoline Fitz  
karoline.fitz@ekmd.de  
Tel. 0157 355 170 97

## Dombüro: Kristin Morawetz

info@magdeburgerdom.de  
39104 Magdeburg, Am Dom 1  
Tel. 541 04 36

## Öffnungszeiten:

Mo bis Fr von 10.00 bis 14.00 Uhr,  
und nach Vereinbarung

## Besuchsdienst (KBD)

besuchsdienst@magdeburgerdom.de  
Tel. 541 04 36

## Domküsterei:

kuesterei@magdeburgerdom.de  
Tel. 534 25 07

## Gemeindegkirchenrat

**Stephen Gerhard Stehli (Vors.)**  
stehli@magdeburgerdom.de  
Tel. 01 52 - 01 59 31 68

## Magdeburger Dombläser:

**Anne Schumann**  
posaunen@magdeburgerdom.de  
Tel. 7 27 71 77 | 01 57 - 74 39 61 37

## Domsingschule:

**Melanie Weilepp und Sabine Lattorf**  
dommusik@magdeburgerdom.de

## Domchorförderverein:

**Andreas Bredow (Vors.)**  
domchorfoerderverein@magdeburgerdom.de

## Domchorstiftung:

**Martin Groß (Vors.)**  
domchorstiftung@magdeburgerdom.de  
Tel. 541 04 36

## Domorgeln Magdeburg e.V.:

**Helge Scholz (Vors.)**  
scholz@magdeburgerdom.de

## Domglocken Magdeburg e.V.:

**Andreas Schumann (Vors.)**  
domglocken.magdeburg.ev@gmx.de

## Domförderverein:

**Stephen Gerhard Stehli (Vors.)**  
stehli@magdeburgerdom.de  
Tel. 015 20 - 1 59 31 68



Infos im Netz unter:  
[www.magdeburgerdom.de](http://www.magdeburgerdom.de)  
E-Mail: [info@magdeburgerdom.de](mailto:info@magdeburgerdom.de)  
Dombankkonto:  
KD-Bank e.G., BIC: GENODED1DKD  
IBAN: DE69 3506 0190 1562 3080 20

## Öffnungszeiten des Domes:

### Montag bis Sonnabend

10.00 bis 16.00 Uhr

### Sonntag und kirchliche Feiertage

11.30 bis 16.00 Uhr

Während der Gottesdienste und Andachten ist die Besichtigung des Domes nicht möglich.